



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Litteratur

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

führlichkeit aufklärt, und als Anhang hat er aus Arnehts Lebenserinnerungen, die als Manuscript gedruckt und deshalb schwer zugänglich sind, die wichtigsten Stellen über Tonis Beziehungen zur Bühne und besonders zu Körner mitgeteilt.

Die Facsimiliewiedergabe der drei Briefe des ersten Teils, die Ausstattung des ganzen Werkes — ein vornehmer Quartband auf Büttenpapier gedruckt — und die heitere Klarheit, die die Form der Erläuterungen auszeichnet, sind des Namens Brockhaus würdig.



Litteratur

Was für einen Kurs haben wir? Eine politische Zeitbetrachtung von Borussia.
Gotha, R. Schwalbe

Der Titel dieser Schrift läßt bereits erraten, was durch die Wahl des Motto's bestätigt wird: „Wahrheit sagen in Liebe muß nicht so erfüllt werden, daß man die halbe Wahrheit der Liebe und die halbe Liebe der Wahrheit opfert.“ Preussische Patrioten prüfen an der Hand der Thatfachen die Fragen, ob wirklich zur Zeit des Kanzlers Bismarck das politische Leben erstarrt gewesen, und ob, wenn dies der Fall war, seit Bismarcks Sturze neues Leben erblüht sei? Die Antwort lautet beidemal verneinend. Dabei führt ihnen durchaus nicht etwa persönliche Verblendung die Feder. Sie erkennen sehr wohl Bismarcks Schwächen und äußern sich besonders entschieden über den Fehlgriff bei der letzten Besetzung des Staatssekretärpostens im auswärtigen Amte. Auch wird nicht die Rückkehr des ersten Kanzlers gewünscht, wohl aber die Rückkehr in seine Bahnen, und in diesem Sinne ergeht an alle Vaterlandsfreunde die Mahnung, nicht mit der Wahrheit zurückzuhalten. Wir wünschen und glauben, daß die Verfasser in manchem Falle zu düster sehen. Beachtung aber verdienen ihre Betrachtungen in hohem Grade, insbesondere der Hinweis auf Ähnlichkeiten zwischen der jetzigen Lage und der in den ersten Regierungsjahren Friedrich Wilhelms IV., wo Enttäuschungen nach großen Worten, Unsicherheit über die Ziele und die Einsicht der Staatsleiter in der Beamtenschaft teils eine latente Opposition, teils willen- und charakterloses Sichfügen und Buhlen um die Gunst der Machthaber hervorrief.

Zur Beachtung

Mit dem nächsten Hefte beginnt diese Zeitschrift das 4. Vierteljahr ihres 50. Jahrganges. Sie ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes zu beziehen. Preis für das Vierteljahr 9 Mark. Wir bitten, die Bestellung schnellig zu erneuern.

Leipzig, im September 1891

Die Verlagshandlung

Für die Redaktion verantwortlich: Johannes Grunow in Leipzig
Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig — Druck von Carl Marquart in Leipzig

